MTV Mitteilung

Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.

Nr. 3/2013 19. Jahrgang Preis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Wellnesswochenende mit Nougat

Kindertraum - Burgen bauen

Jubel zum Aufstieg der Landesliga weiblich

Nele Kanngießer in Vorfreude auf ihre Medaille zum Erfurter Turnpokal

Gesundheitskurse

mit Qualitätssiegel

Rehabilitationssport „Bewegung ist der beste Arzt“

50x laufender Einstieg möglich jeweils
Dienstag und Freitag 09.30-10.30 Uhr Übungsleiterin Ines Hentschel

Information, Beratung sowie Anmeldung

Geschäftsstelle des MTV (im Turnzentrum) Ines Hentschel
Mittelhäuser Straße 21 C / 99089 Erfurt Tel.: 0361 / 34 60 360

Ratgeber: Macht abends essen dick ?

Vielen, die sich angesichts der eigenen Leibesfülle leicht unglücklich vor dem Spiegel hin und her drehen, mag Großmutters Rat in den Ohren klingen: Iss morgens wie ein Kaiser, mittags wie ein König und abends wie ein Bettelmann! Ist das tatsächlich ein einfaches Patentrezept, um ausreichend Kalorien einzusparen und so endlich wieder den obersten Jeansknopf ohne Probleme schließen zu können? Immerhin versichert auch der eine oder andere Fitnesstrainer mit aufmunterndem Nicken, dass man ganz bestimmt bald die angestrebten Traummaße erreichen werde, wenn man nur späte Mahlzeiten meide und sämtliche Topmodels der Welt schwören, dass sie ihre schlanke Linie allein dem Verzicht auf abendliche Kalorien zu verdanken hätten. Wie sollte es also nicht wahr sein? Aber leider ist es so: Oma, Trainer und Model liegen falsch.

Die Traumfigur allein dadurch zu erreichen, dass man sich nach 20 Uhr jegliche Nahrungsaufnahme versagt, ist eine Illusion. Mehrere Studien haben eindeutig belegt, dass Kalorien, die man sich abends einverleibt, nicht mehr oder weniger ansetzen als die, die wir tagsüber zu uns nehmen. Unser Verdauungsapparat arbeitet nachts zwar langsamer, aber nicht grundsätzlich anders, und die Kalorien, die wir unserem Körper spätabends zuführen, kann er auch noch am nächsten Tag verwerten.

Das Geheimnis des Abspeckens liegt also nicht darin, wann man isst, sondern ausschließlich darin, was und vor allem wie viel man isst. Die Gesamtmenge der pro Tag aufgenommenen Kalorien ist das Entscheidende, nicht die Uhrzeit. Trotzdem liegt in Omas Rat für Diätwillige ein kleines Körnchen Wahrheit. Das Abendessen fällt bei uns nämlich meistens sehr viel opulenter aus als das Frühstück oder Mittagessen, denn beim Abendessen haben wir viel Zeit. Häufig ist es entspannt und gemütlich, und so essen wir unbewusst viel mehr als eigentlich nötig. Dem Essen folgt dann der Fernsehabend, bei dem Snacks, Chips und Schokolade weit vor Rohkost und Knäckebrot rangieren. Deshalb sollten wir beim und vor allem nach dem Abendessen darauf achten, was und wie viel wir essen. Hungern ist aber nicht nötig. Im Gegenteil: Viele Ernährungsberater raten davon ab, nur zwei üppige Mahlzeiten am Tag zu sich zu nehmen, und plädieren stattdessen auf vier oder fünf. Das hat zwar keinen direkten Effekt auf den Erfolg oder Misserfolg von Diäten, denn es zählen, wie gesagt, nur die insgesamt am Tag aufgenommenen Kalorien unabhängig von der Anzahl der Mahlzeiten. Wer dann noch ein bisschen mehr für sein Wunschgewicht tun will, als nur die Chips wegzulassen, der sollte statt auf Nulldiät lieber auf Sport setzen. Regelmäßige Bewegung lässt die Pfunde schneller und vor allem zuverlässiger verschwinden, als jeden Abend zu hungern, denn durch Sport wird der Energiebedarf des Körpers erhöht. Die aufgenommenen Kalorien werden schnell verbraucht und können nicht mehr im Hüftspeck gespeichert werden. Also „Sport frei“

Quelle: Buch/ Warum sind wir morgens größer als abends? rororo Verlag / Martin Gent(Hg.)

Heute vorgestellt:

Liebe Interessenten des Ballsports!
Ich heiße **René Etzroth** und bin 49 Jahre alt. Ich bin seit meiner Jugend Fußballer in einer Freizeitmannschaft gewesen und musste verletzungsbedingt 2007 dort aufhören. Schnell merkte ich, dass der Mannschaftssport mir fehlte. Also begab ich mich auf die Suche nach Möglichkeiten, wie ich diesem Spaß trotz des Handicaps frönen könnte. Somit blieb mir nur die Möglichkeit, die Bewegung in Kombination mit dem Teamgeist in den Fokus zu stellen und dabei den Fußball einzuschränken. Mir schwebte vor, einen eigenen Verein zu gründen, in dem alles, was mit einem Ball zu tun hat und wo zwei Teams gegeneinander spielen, im Vordergrund steht. Aber der Bürokratismus... So kam mir die Idee, die Infrastruktur und das Knowhow eines schon existierenden Vereins zu nutzen und unter dessen Dach zu schlüpfen. Der MTV 1860 ist genau der Verein, der mir diese Chance bot und so übernahm ich die Sportgruppe von Fredi Herzog, der gerade seine Karriere beendet hat. Wir spielen immer dienstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Sporthalle der Regelschule 6 am Nettelbeckufer und suchen noch Mitspieler, die den Spaß an Bewegung und Teamgeist etwas über den sportlichen Ehrgeiz stellen. Wir sind eine altersmäßig gemischte Truppe mit ebenfalls gemischtem Fitnessstand. Also ideal für Wiedereinsteiger wie ich oder Sportler, die Spaß ... aber das hatten wir ja schon.
Nun ja, beruflich bin ich bei der Telekom als Techniker beschäftigt, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Wenn sich die Gelegenheit bietet, werde ich den Übungsleiterschein machen, damit der Spaß auch mit ein wenig Professionalität aufgepeppt wird. Also, liebe Gymnastikfrauen, motiviert eure Männer!

Elke Schwoboda
Ich bin eigentlich durch den „Hausfrauensport“ zur Gymnastik gekommen. Vor der Wende hat mich eine Bekannte in die Turnhalle am Herrenberg zur Popgymnastik mitgenommen. Nach der Wende bin ich dann zum Eisenbahnersportverein gewechselt. Mir hat es gefallen, in der Gruppe zu trainieren, hab auch ab und zu schon mal vertreten. Als dann ein neuer Übungsleiter gesucht wurde, habe ich mich überzeugen lassen, erst 1994 meinen Übungsleiter Breitensport und dann 2000 meinen Übungsleiter für Sport in der Prävention und Rehabilitation zu machen. Und seit 2008 bin ich ja im MTV. Es macht mir sehr viel Spaß, seit zwei Jahren meine „Mädels“ aus der Dienstagsgruppe der Gehörlosenschule. Sie kennen sich nun schon teilweise seit vielen, vielen Jahren und sind noch mit viel Spaß und Freude dabei. Und auch die Montagsgruppe, die ich von Karin Kusche übernommen habe, kenne ich durch Vertretungsstunden, seit ich zum MTV gekommen bin.

Haaner Turnverein 150 Jahre

Am 22. Juni dieses Jahres feierte der HTV 1863 sein 150jähriges Bestehen. Der Einladung zu diesem Fest folgten wir gern, denn schließlich besteht die Partnerschaft schon 23 Jahre. Wenige Monate nach der politischen Wende trafen sich damals Vertreter unseres Vereines (damals noch BSG Rotation) mit den Verantwortlichen des Haaner Turnvereines und des Haaner Turnerbundes, um über eine Vereinspartnerschaft nachzudenken. Die

Zur 150 Jahrfeier wurde die neue Vereinsfahne übergeben

Haaner gaben uns hilfreiche Unterstützung beim Aufbau unserer Vereinsorganisation. Sieht man sich den Werdegang des HTV an, so ist dieser vergleichbar mit dem MTV. Auch wir besaßen Turn- und Sporthalle mit einem dazugehörigen Haus in der Trommsdorffstraße. Leider wurden dem MTV diese Immobilien nicht zurückgegeben. Jedenfalls konnten wir jetzt feststellen, wie gut es doch ist, wenn man als Verein ein eigenes Vereinshaus mit Turnhalle besitzt. Man hat auf dem Gelände des HTV noch ein Fitness-Studio gebaut (2 Etagen). Eine tolle Sache und alles vom Feinsten. Da gibt es natürlich mehr Möglichkeiten zum Sportbetrieb. So ist der Verein regelrecht expandiert. In einer Stadt mit ca. 30.000 Einwohnern sind lt. Statistik in diesem Jahr ca. 2.900 Mitglieder im HTV. Somit ist dieser Verein der größte der Stadt und fast jeder zehnte ist Mitglied in diesem Verein. Die Sportangebote sind sehr vielfältig, wie z.B. Trampolin, Tischtennis, Ski, Prellball, Leichtathletik , um hier nur einige zu nennen. Einen kleinen Einblick erhielten wir bei dem Festakt, wo die Kinder der Judoabteilung, die Pezzi Ball Beats und die Tänzer ihr Können unter Beweis stellten. Ansonsten gab es nach den vielen Festrednern, wozu auch unser Vereinsvorsitzender Karl-Heinz Preidel gehörte, Aktivitäten für Klein bis Groß rund um die Sporthalle. Besonders gefreut hat man sich über unser Gastgeschenk – für 150 Jahre HTV bekamen sie 150 Thüringer Bratwürste natürlich mit dem dazugehörigen Senf!

Unser Dank nochmals dem HTV für die Gastfreundschaft, besonders Herbert Raddatz (Vorsitzender Sportverband Haan) sowie Holger Weiss (Vereinsvorsitzender des HTV).

Der MTV wünscht für die Zukunft weiterhin sportliche Schaffenskraft.

Im Nachsatz noch eine Bemerkung: Etwas neidisch sind wir schon auf den HTV, denn wer so viele Sponsoren hat, wie in der Festschrift zu sehen ist, der kann sich glücklich schätzen. Schon die Hälfte würde dem MTV genügen!

Waltraud Kowarsch

Trainingszeiten 2013/2014

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
Badminton	**Dienstag** 18:30 - 20:00	Hallesche Straße	Matthias Schwabe	
	Donnerstag 19:00 - 22:00	Hallesche Straße	Karsten Löschau	
Kinderturnen	**Montag** 16:00 - 17:00	GS 5 Mittelhäuser Straße	Marlies Dunkel	4 - 5 Jahre
	Montag 16:30 - 17:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Holger Schmechta	5 - 6 Jahre
	Dienstag 17:00 - 18:30	GS 19 Im Gebreite	Stefanie Jauch	ab 6 Jahre
	Dienstag 16:00 - 17:00	Förderzentrum Karlstraße	Galina Trende	4 - 5 Jahre Tanzen
	Dienstag 17:00 - 18:00	Förderzentrum Karlstraße	Galina Trende	5 - 6 Jahre Tanzen
	Freitag 16:00 - 17:00	Domturnhalle Domstraße	Daniel Adamus	ab 4 - 6 Jahre
	Freitag 17:00 - 18:00	Domturnhalle Domstraße	Daniel Adamus	ab 4 - 6 Jahre
	Freitag 16:30 - 17:30	RS 06 Nettelbeckufer	Heike Bathe	ab 4 Jahre
Eltern- Kind Turnen	**Dienstag** 15:35 - 16:30	RS 06 Nettelbeckufer	Steffi Leipold	3 - 6 Jahre
	Dienstag 16:30 - 17:25	RS 06 Nettelbeckufer	Steffi Leipold	1 - 3 Jahre
Freizeitsport	**Montag** 20:00 - 22:00	Riethsporthalle Essener Straße	Konrad Gerhards	Volleyball
	Dienstag 17:30 - 19:00	RS 06 Nettelbeckufer	Rene Etzroth	div. Ballsport für Männer
	Mittwoch 19:30 - 20:30	RS 06 Nettelbeckufer	Steffen Abendroth	Fußball
Volleyball	**Montag** 20:30 - 22:00	Sportgymnasium 1 Feld	Michael Gebhardt	Volleyball Männer und Frauen
	Mittwoch 20:30 - 22:00	RS 06 Nettelbeckufer	Michael Gebhardt	Volleyball Männer u.Frauen
Kegeln	**Montag** 15:00 - 17:00	Riethsporthalle Kegelbahn	Bernd Wille	Freizeitkegeln
Qigong	**Donnerstag** 20:00 - 21:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str.21 C	Kerstin Lang	
Nordic Walking	**Montag** ab 17.00	grüner Gürtel Erfurt Vilniuser Straße	Hannelore Becker	
Walking	**Donnerstag** ab 17.30	Steiger	Evelyn Marx	
Tanz / Aerobic	**Dienstag** 17:00 - 18:30	Riethsporthalle Ballettraum	Jessy Jantz	Schülerinnen und Jugendliche ab 9 Jahre
	Donnerstag 17:00 - 18:30	Heinrich-Hertz Gymn. Roter Berg	Jessy Jantz	Schülerinnen und Jugendliche ab 9 Jahre

Vorstand

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
Rope Skipping	**Dienstag** 20:00 - 21:30	Grundschule 30 Goethestr.	Marlies Dunkel	Fitness mit dem Seil
	Dienstag 18:00 - 19:30	Grundschule 34 Weißdornweg	Peggy Winkelmann	Seilspringen
	Donnerstag 16:15 - 17:30	Grundschule 30 Goethestrasse	P. Pegenau / L. Rataj H. Büschleb	Seilspringen Kinder ab 8 Jahren
	Donnerstag 17:30 - 19:00	Grundschule 30 Goethestrasse	Marlies Dunkel	Seilspringen
Tanz	**Montag** 20:00 - 22:00	Grundschule 1 Rosa-Luxemburg-Str.	Frank Dronsz	Folkloretanz für Erwachsene
Gesundheits-sport	**Montag - Freitag**	siehe Seite 2 in jeder Vereinsmitteilung	Ines Hentschel	
Fitness & Gymnastik	**Montag** 13:30 - 15:00	Grundschule17 Barfüßerstraße	Waltraud Kowarsch	Seniorensport
	Montag 15:00 - 16:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Christa Scheidel	Seniorensport
	Montag 19:30 - 20:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Elke Schwoboda	allg. Gymnastik
	Montag 20:00 - 21:00	Grundschule 30 Goethestraße	Jaqueline Wildner	Kara-T-Robics
	Dienstag 10:00 - 11:30	Seniorenklub Hans-Grundig-Str.	Waltraud Kowarsch	Seniorensport
	Dienstag 13:15 - 14:45	Sportgymnasium Gymnastikraum	Christa Scheidel	Seniorensport
	Dienstag 15:45 - 17:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Brigitte Peter	allg. Gymnastik keine Neuaufnahme
	Dienstag 17:00 - 18:30	Gehörlosenschule Windthorststraße	Elke Schwoboda	allg.Gymnastik
	Dienstag 19:00 - 20:30	Domturnhalle Domstraße/Ballettraum	Danka Ritter	allg. Gymnastik
	Mittwoch 19:00 - 20:00	Grundschule 19 Im Gebreite	Esther Hesse	allg. Gymnastik Bauch/Beine/Po/Dance
	Mittwoch 09:30 - 10:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 C	Hannelore Becker	Seniorensport
	Mittwoch 10:30 - 11:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 C	Hannelore Becker	Seniorensport
	Mittwoch 17:00 - 18:30	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Waltraud Kowarsch	Gymnastik 50plus
	Mittwoch 18:30 - 20:00	Domturnhalle Domstraße/Ballettraum	Jessy Jantz	Herz-Kreislauftraining mit Aerobic/Steppaerobic
	Mittwoch 18:30 - 20:00	Heinrich-Hertz Gymn. 4 Roter Berg	Hannelore Becker	allg. Gymnastik Pilates/Stepp/Powergymn.
	Mittwoch 17:00 - 18:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Evelyn Marx	allg. Gymnastik
	Mittwoch 18:00 - 19:00	Gehörlosenschule Windthorststraße	Evelyn Marx	allg. Gymnastik
	Mittwoch 18:00 - 19:00	Sportgymnasium Mozartallee 4	Anke Bredy	Aerobic-Mix Bauch/Beine/Po

Abteilung	Zeit	Ort	Übungsleiter	Bemerkungen
	Donnerstag 09:30 - 10:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 C	Doris Dunkel	Seniorengymnastik
	Donnerstag 17:00 - 18:00	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Doris Dunkel	allg.Gymnastik
	Donnerstag 18:30 - 19:30	RS 06 Nettelbeckufer	Doris Dunkel	Rücken-Gymnastik
	Donnerstag 18:00 - 19:30	Domturnhalle Domstraße/obere Halle	Dagmar Seidel	Power- Gymnastik
	Freitag 19:30 - 20:30	Grundschule 30 Goethestraße	Jaqueline Wildner	Kara-T-Robics
Turnen	**Mo. - Fr.** 13:00 - 18:00	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Stephan Dunkel Markus Geidel	Turntalentschule 6-10 Jahre
	Mo 17:00 - 18:30 **Do** 17:00 - 18:30	Riethsporthalle Turnzentrum Erfurt	Julien Richter Julien Richter	allg. Turnen ml. allg. Turnen ml.
	Mo 17:00 - 18:30 **Fr** 16:45 - 18:15	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Robin Hentschel Max Weiß	Wettkampfturnen ml. 6-7 Jahre
	Dienstag 15:30 - 17:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Maximilian Fromm Stephan Dunkel	Wettkampfturnen ml. 11-13 Jahre
	Dienstag 17:30 - 20:00	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Markus Geidel Stephan Dunkel	Wettkampfturnen ml. ab 13 Jahre
	Mittwoch 17:30 - 18:30	Riethsporthalle Essener Straße	Markus Geidel	Wettkampfturnen ml. ab 13 Jahre
	Donnerstag 16:30 - 19:00	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Maximilian Fromm Stephan Dunkel	Wettkampfturnen ml.
	Freitag 15:45 - 17:45	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Maximilian Fromm Stephan Dunkel	Wettkampfturnen ml.
	Freitag 17:30 - 19:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Markus Geidel	Wettkampfturnen ml. ab 13 Jahre
	Mo 17:00 - 19:00 **Do** 17:00 - 19:00	Turnzentrum Erfurt Riethsporthalle	Ingolf Brunne Thomas Friedrich	allg. Turnen ml. Krafttraining
	Mittwoch 17:00 - 18:30	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c	Stephan Dunkel Anja Wodtke	Vorschule Jungen
	Mo 17:00 - 18:30 **Mi** 17:00 - 18:30	Turnzentrum Erfurt Riethsporthalle	Claudia Stapp	Vorschule Mädchen
	Mittwoch 19:00 - 22:00	Turnzentrum Erfurt Mittelhäuser Str. 21 c		Freizeitsport/Altersturnen ml. + wbl.
	Mo/Di/Do/Fr 15:00 - 17:00	Riethsporthalle Essener Straße	Ines Hentschel Yvonne Jacobi	Tanzen & Turnen wbl. P3 / P5 / KM4
	Di 17:30 - 20:00 **Fr** 17:00 - 19:00	Turnzentrum Erfurt Riethsporthalle	Gundula Linse	Wettkampfturnen wbl. KM4 / KM3
	Mo 17:00 - 19:00 **Mi** 17:00 - 18:30	Riethsporthalle Riethsporthalle	Lydia Milde Michelle Horn	Wettkampfturnen P5/KM4 wbl. Wettkampfturnen P5/KM4
	Mittwoch 18:30 - 20:00	Riethsporthalle Essener Straße	Markus Geidel	Wettkampfturnen wbl. KM 4 / KM 3
	Mi 16:30 - 18:00 **Fr** 15:30 - 17:00	Riethsporthalle Essener Straße	Marisa Hölzner Sina Wittenberg	Wettkampfturnen P2/P3 wbl.
	Mo/Do 17:00 - 18:30	Riethsporthalle Essener Straße	Katrin Ruhmann	Breitensport wbl.
	Freitag 16:30 - 18:00	Riethsporthalle Essener Straße	Rebekka Asbach	Kinderturnen wbl.

Einladung zur Dankeschön-Veranstaltung

Jeder unserer vielen Helfer ist ein Teil vom Ganzen.
Fehlt er einmal, hinterlässt er eine Lücke.
Wir wissen das und achten die ehrenamtliche Tätigkeit.

Deshalb möchte sich der Vorstand auch in diesem Jahr bei den Übungsleitern, Helfern, Förderern und Sponsoren für das in diesem Jahr geleistete Engagement bedanken und lädt diese am **02.12.2013** ab 17.00 Uhr in das Friedenspulvermagazin / Petersberg ein.

Eine namentliche Einladung erfolgt über die Geschäftsstelle bzw. über die Übungsleiter.

Deutsches Sportabzeichen jetzt auch im MTV möglich!

Das diesjährige Jubiläum „100 Jahre Sportabzeichen“ ist auch an unserem Verein nicht spurlos vorübergegangen. Mit der Neugestaltung der Kriterien gab es eine deutlich größere Orientierung hin zum Gerätturnen. Damit stieg auch die Nachfrage an Abnahmemöglichkeiten in unserem Verein. Immerhin sind wir der einzige Verein in Erfurt, der Gerätturnen in seinem Sportangebot hat.

Im Frühjahr besuchte Stephan Dunkel daher einen Ausbildungslehrgang und ist seitdem befähigt, das Deutsche Sportabzeichen abzunehmen.

Jetzt gibt es immer mittwochs von 19:00 – 21.00 Uhr im Turnzentrum Mittelhäuser Straße die Möglichkeit, die gerätturnspezifischen Abnahmen des Deutsche Sportabzeichens abzulegen. Eine Anmeldung hierzu ist erwünscht. Wer die Kriterien noch nicht erfüllen kann, kann im freien Training am Mittwoch sich gleich gezielt darauf vorbereiten.

Umstellung des Mitgliedsbeitragseinzuges in das SEPA- Lastschriftmandat

Wie wir in unserer letzten Vereinszeitung bereits informiert haben wird zum 01.02.2014 die bisher verwendete Einzugsermächtigung zur Bezahlung der Mitgliedsbeiträge in das SEPA-Lastschriftmandat umgewandelt. Die Umstellung erfolgt automatisch. Sie brauchen dazu nichts zu veranlassen. Informationen zur Umstellung erhalten Sie bei Stephan Dunkel in der Geschäftsstelle.

Partnersponsoring Autohaus Gitter Jetzt Belege einreichen!

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Zeit, an die eine oder andere Jahresabrechnung zu denken. Für die Abrechnung mit dem Autohaus Gitter, beim dem wir für alle Werkstattkosten 5% des Umsatzes und für alle Neu- und Gebrauchtwagen 100,00 € als Sponsoringsumme überwiesen bekommen, wird jetzt der Endspurt eingeläutet. Also schnell noch die Rechnung kopieren und über die Übungsleiter an uns senden. Schneller geht es per Fax (0361/ 34 60 322) oder per Email (info@mtverfurt.de).

Fest steht, dass wir die Summe aus dem Vorjahr bereits weit übertroffen haben. Knacken wir auch die 750,00 € aus 2011? Wir werden in der Vereinszeitung 01/2014 darüber informieren.

Wie war es eigentlich im Sommerlager ?
Lassen wir doch Bilder erzählen…

…Hurra, wir sind im Sommerlager

in...

und übernehmen das sinkende Schiff.

Hier ist eine unserer vielen legendären Wasserschlachten

„Herr Dunkel, wir wollen alle mitfahren und rutschen…“

und am Abend hatten wir einen Straßenmalwettbewerb.

Wenn ich keinen Barren habe, benutze ich eben Ben.

Und die Großen nutzen die Kleineren als Sprunghinderniss

Nach der grusseligen Nachtwanderung mit unseren „Gespenstern“ wurden wir auch bunt angemalt…

Gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit leckeren Marshmallow.

Der Hoftanz, Kinoabende & Disco durften natürlich nicht fehlen.

Zum Casinoabend bekam jeder von uns 200 € Spielgeld und durfte sein Glück im Casino versuchen. Leider mussten wir alle ganz schnell feststellen, dass die Bank doch immer gewinnt. ☹

Das Trampolin wurde von uns viel genutzt. Ob im Vorbeigehen oder im Spiel. Oft war es auch nur ein Ort an dem wir uns alle trafen.

Auch am Abschlussabend spielten die „Großen“ Wehrwölfe vom Düsterwald. Die traditionelle Präsentation des Hoftanzes für die Eltern auf dem Parkplatz des MTV durfte natürlich nicht fehlen.

Wir hatten alle sehr viel Spaß und sind sicher auch im nächsten Jahr dabei (siehe unten) – wenn es heißt: „Wer fährt mit ins Sommerlager?“

Aufruf an alle Kinder und Jugendlichen des MTV „Wer fährt mit ins....

Das Anmeldungsformular sowie weitere Informationen erhältst du über deinen Übungsleiter oder in der Geschäftsstelle des MTV Tel.: 0361 – 34 60 360 / info@mtverfurt.de

Sommerabschlussfest der HAPPY FEET´s

Wie jedes Jahr haben wir auch in diesem Jahr unseren Saisonabschluss gefeiert. Familie Iversen war so nett, uns dieses Jahr ihren Garten zum Grillen und Zelten

zur Verfügung zu stellen. Wir trafen uns dann mit unseren Eltern und unserer Trainerin Jessy bei Familie Iversen. Der Essenstisch war reichlich gedeckt, da jeder von uns etwas Leckeres mitgebracht hat. Nach der Stärkung haben wir unsere Zelte zur Übernachtung aufgebaut. Am Lagerfeuer ließen wir dann den Abend ausklingen. Unsere Eltern und unsere Trainerin gingen heim und wir machten es uns in unseren Zelten gemütlich. Morgens in der Früh waren wir wieder wach und der Himmel weinte, weil so eine schöne Saison zu Ende ging. Nach dem gemütlichen Frühstück mit Familie Iversen holten uns unsere Eltern wieder ab. Es wurden die Zelte abgebaut und alle Sachen verstaut. Wir wünschten uns alle schöne Ferien und freuten uns schon darauf, uns zum ersten Training wieder zu sehen.

Vielen Dank Jessy für die schöne Zeit!

Emilia Karn

Zu warm zum Trainieren…

Da wir unsere Wettkampfsaison bereits beendet hatten und vor uns nur noch die Sommerferien lagen, verlagerten wir eine Trainingseinheit nach draußen. In die Sonne, an das Wasser, alle zusammen, mit einem Eis. So konnten die Mädels sich auch mal außerhalb des Trainings ohne Punkt und Komma austauschen, denn darauf achtet ja die „strenge“ Trainerin sonst, auf Ruhe und Konzentration. Es hat allen gut getan und wir haben die Zeit sehr genossen.

Aber nun ist genügend pausiert, wir haben uns viel für das neue Schuljahr vorgenommen und wollen uns stetig steigern, also auf in die Turnhalle…

Jessy Jantz

Warum in die Ferne schweifen - Trainingsfreizeit Rope Skipping im Turnzentrum

An zwei Tagen trafen sich einige Rope Skipperinnen zum Trainieren, Basteln, Fahrrad fahren

und vielem mehr. Im Turnzentrum ergaben sich für die Mädels interessante Trainingsmöglichkeiten wie Seilspringen auf dem Trampolin, aber auch dem Gerätturnen. Um am Nachmittag flexibel sein zu können, kamen alle mit dem Rad und so stand einem Ausflug zum Eis-Essen

nach Gispersleben nichts mehr im Weg. Am zweiten Tag ging es zu mir nach Hause. Beim gemeinsamen Kochen und Basteln ergaben sich nette Gespräche und eine wichtige Entscheidung: Im Winter sind wir wieder dabei und fahren gemeinsam weg. Vielleicht mit mehr Kindern als bei dieser Freizeit.

Marlies Dunkel

Auf nach Marburg zum 6. Cappeler Turnpokal!

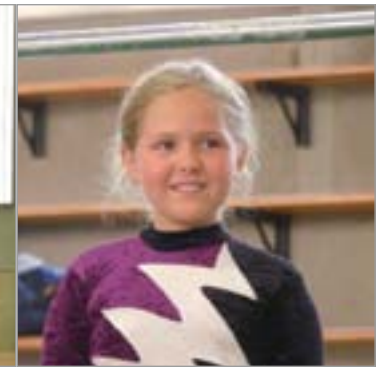
„Wir begrüßen den Verein, der seit dem 1. Wettkampf am Cappeler Turnpokal teilnimmt – den MTV 1860 Erfurt!“ Mit diesen Worten, gefolgt von einem herzlichen Applaus der Zuschauer und Aktiven, begrüßte Cheforganisatorin Mareike Opper vom TSV 1906 Cappel am 07.09.2013 die Turnerinnen der Übungsgruppe von Katrin Ruhmann.

Gern sind wir auch in diesem Jahr der Einladung in das hessischen Marburg-Cappel gefolgt, stellt doch der Cappeler Turnpokal den alljährlichen Wettkampfhöhepunkt für unsere breitensportorientierte Übungsgruppe dar. Hier können wir leichte Pflichtübungen turnen, denn die Anforderungen des Thüringer Wettkampfprogrammes sind uns oftmals zu schwer.

Dass dies kein Hinderungsgrund für ausgezeichnete Leistungen ist, dokumentierte Juliane Metz eindrucksvoll mit einem hervorragenden Wettkampfergebnis, als Beste aller teilnehmenden P4-Turnerinnen. Am Boden verhinderte lediglich ein kleiner Patzer bei der Rückwärtsrolle, dass die Kampfrichter für Julianes Übung die Höchstnote 14,00 vergeben konnten.

Lea Schellenberg, die ebenso wie Juliane ihren ersten Wettkampf bestritt, überzeugte durch eine solide Leistung und bestätigte damit ihre sehr guten Ergebnisse aus dem Training.

In der P3 dominierte Sharon Scarabelli



wieder einmal mehr und schnitt als erfolgreichste Turnerin unseres Vereins in dieser Wettkampfklasse, mit knappem Abstand zur verlässlichen Katharina zur Oven, ab. Hanna Krajci wuchs an ihrem „Zittergerät“, dem Schwebebalken, über sich hinaus und absolvierte eine ordentliche Übung, die mit dem Applaus ihrer Mannschaftskameradinnen und der Zuschauer honoriert wurde.

Estephania Ehrle glänzte an ihrem Paradegerät, dem Sprung, und leistete so ihren Beitrag zum guten Mannschaftsergebnis.
Ganz besonders erfreulich war das Abschneiden von Saskia Schmidt, die mutig ihren ersten Wettkampf turnte und dabei ihre Übungsleiterin und vor allem sich selbst mit einer wunderschönen Reckübung überaus stolz machte.
Sehr gespannt waren wir auf den ersten KM4-Auftritt unserer Lisa-Marie Kanngießer, die mit einer elegant geturnten Übung in ihrer Wettkampfklasse einen achtbaren fünften Platz belegte.
In der Mannschaftswertung erreichten wir den 3. Platz und konnten einen kleinen Pokal mit nach Hause nehmen.
Allerdings war dieser 3. Platz bei drei teilnehmenden Vereinen auch der letzte. Dies ist unter anderem der Tatsache geschuldet, dass wir nur mit acht Turnerinnen ins Rennen gegangen sind und sich der Mannschaftswert deswegen auch nur aus acht Wertungen zusammensetzte.

Deshalb möchten wir an dieser Stelle an die anderen Übungsgruppen des weiblichen Turnens appellieren, im nächsten Jahr mit uns nach Cappel zu kommen. Es ist ein toller Wettkampf, der vom gastgebenden Verein – mit Mareike an der Spitze – mit viel Engagement und großer Herzlichkeit vorbereitet und durchgeführt wird. Angefangen bei den exzellenten sportlichen Bedingungen, über die sehr gute Gästebetreuung bis hin zu liebevoll hergerichteten Kampfrichtertischen.
Das Rahmenprogramm erfreute sich bei den Kinder und Betreuern wieder großer Beliebtheit. Nach dem Wettkampf wurde der Grill angezündet und wir wurden mit schmackhaften hessischen Bratwürsten und verschiedenen Salaten beköstigt.
Anschließend tummelten sich unsere Kinder auf einem Spielplatz und waren bereits voller Vorfreude auf die kleine Nachtwanderung durch den Ort mit obligatorischem

Boxenstopp an der Cappeler Eisdiele, wo wir uns das leckere Eis schmecken ließen.
Nach unserer Übernachtung in der Turnhalle und dem gemeinsamen Frühstück verstauten wir unsere Sachen im MTV-Bus und begaben uns auf die Heimreise.
Ein tolles Wochenende lag hinter uns, an dem wir das, wofür wir ein Jahr trainiert haben, im fairen Wettstreit mit Turnerinnen aus anderen Bundesländern vorzeigen konnten und an dem wir als Gruppe außerhalb des Trainings gemeinsam etwas erleben und so unseren Zusammenhalt festigen konnten.
Unser besonderer Dank gilt der Mutti von Estephania, Frau Ehrle, die sich als Betreuerin während und außerhalb des Wettkampfes um das Wohl der Kinder kümmerte.
Herzlichen Dank an Sandra Jahn vom ESV Lok Erfurt dafür, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder als Kampfrichterin unterstützt hat.
Danke sagen möchten wir auch einmal unserem Verein, der es unserer Breitensportgruppe stets ermöglicht, unter guten Bedingungen in aller Ruhe, ohne Stress und abseits des üblichen Leistungs- und Wettkampfdrucks zu trainieren, aber auch zu spielen und mit dem wir jedes Jahr eine tolle Winterfreizeit erleben. Wir freuen uns schon auf die diesjährige.

Katrin Ruhmann

Das **Volleyball - Mixed -Team des MTV** kann mit jeweils zweiten Plätzen bei den Turnieren in Egstedt und Ebeleben auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken. Das Sommertraining auf der Beachanlage des TVV wurde sehr gut angenommen. Es gab spannende Spiele, jede Menge Spaß und unser anschließendes Picknick ließ kaum kulinarische Wünsche offen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen des Volleyballteams für die Unterstützung durch den MTV bedanken.

Michael Gebhardt

Ausflug der Jugendabteilung

Mit viel Bewegung und wenig Schlaf endete am Morgen des 01.09.2013 der Wochenendausflug der Jugendabteilung. Am Samstagvormittag trafen wir uns am Busbahnhof, um gemeinsam nach Hohenfelden zu fahren. Dort verbrachten wir zwei lustige Stunden im Kletterwald. Bei viel Bewegung und einiger Überwindungsarbeit kam der Spaß nicht zu kurz. Der Muskelkater für den nächsten Tag war sozusagen vorprogrammiert. Nach dieser Zeit fuhren wir zusammen mit dem Bus nach Erfurt zurück und zum Turnzentrum. Dort wurde sowohl für Verpflegung als auch für jede Menge Spaß gesorgt. Ob Verstecken in der Turnhalle, Fußball oder einfach zusammen sitzen und quatschen. Für jeden war das passende dabei. Die Nacht begann dann unterschiedlich früh oder spät, endete aber für alle gegen 8.00 Uhr morgens. Die müden Gesichter waren nicht zu übersehen, doch auch das positive Feedback ließ nicht lange auf sich warten. Über eine baldige Wiederholung eines solchen Ausflugs würden sich sicher viele freuen.

Sina Wittenberg

Victoria Metschulat beim Waschen wie im Mittelalter

Große Talentschau in der Erfurter Riethsporthalle

Foto: Robert Johannsen

Zur zwölften Auflage des Erfurter Turnpokals waren die Erfurter Mädchen erstmals erfolgreicher als die Jungs. Sie stellten drei der vier Erfurter Pokalgewinner!

Ihre unglaubliche Siegesserie konnte Marlene Kornmaul vom MTV 1860 Erfurt zum Abschluss bringen: Sie gewann bei ihrem fünften Start den fünften Pokal! Durchgängig von der Altersklasse sechs bis zur diesjährigen ältesten Altersklasse zehn setzte sie sich jedes Jahr an die Spitze des Teilnehmerfeldes.

Marlene Kornmaul
Foto: Ines Hentschel

Während Marlene Kornmaul sich altersbedingt in diesem Jahr vom Erfurter Turnpokal verabschieden musste, rückt hoffnungsvoller Nachwuchs heran: Platz 1 für Anstasia Guba in der AK 7 und Eva Henning in der AK 6 sowie Platz 2 für Sophie Somol in der Altersklasse 8 sind weitere gute Platzierungen im Feld der fast 120 Starter.

Glanzvoll auch der Pokalgewinn von Elias Jaffer in der Altersklasse 6 der Jungen. Er konnte mit fast vier Punkten Vorsprung Vereinskamerad Jan Luca Sliwka auf Platz 2 verweisen.

Stephan Dunkel

Die Ergebnisse der Erfurter Teilnehmer:

Jungen

Altersklasse 5/6

1	Jaffer, Elias
2	Sliwka,Jan Luca
6	Dashkowvsky, Andrej
8	Haueis, Jona
9	Wichmann, Jonas Joachim
10	Lang, Emilio
11	Siegers, Moritz
12	Reisch,Leonard

Altersklasse 7

3	Schlosser, Jokob
4	Kranhold, Jan
7	Heyes, Adrian
8	Reimann,Anthony
11	Urban, Dirk
12	Nugerbekow, Kevin
14	Stapp, Friedrich
15	Vogler, Nils
16	Miertzschke, Oliver

Altersklasse 8

5	Rudolf, Eugen

Mädchen

Altersklasse 6

1	Henning, Eva
3	Fischer, Charleen
5	Hoffmeyer, Martje

Altersklasse 7

1	Guba, Anastasia
4	Gaus, Angelina
5	Bergmann, Joseline
9	Richter, Victoria
10	Kanngießer, Nele
11	Papst, Johanna
12	Görges, Lilly-Marie
13	Österlein, Sarah
15	Abramishvili, Ana-Maria
16	Kunze, Mathilda

Altersklasse 8

2	Somol, Sophie Charlotta
4	Wodtke, Alexia
6	Trende, Sophia
8	Srock, Annemarie
10	Schmidt, Dianna
11	Gunkel, Lisa Sophie
13	Daschkovska, Anna
14	Bühner, Anne Elisabeth
15	Schöneich, Josefin

Altersklasse 9

6	Heinrich, Sophie
8	Bathe, Alina
9	Fehnl, Miriam
10	Jacobi, Samia
11	Barthel, Anjolina
13	Missal, Mara
14	Ringmann, Cora
17	Gärtner, Maja
18	Ständer, Fabienne
19	Wilhelm, Kiara Anja

Altersklasse 10

1	Kornmaul, Marlene
2	Timmermann, Lena Luise
4	Scharonin, Sophie
7	Lentsch, Romy Louisa

Kinderturnen – Das Warten hat ein Ende

Das Kinderturnen des MTV Erfurt ist seit langem sehr beliebt. Die Nachfrage an Sportgruppen stieg in den Jahren stetig an. Die Wartezeit auf der Warteliste betrug bis zu zwei Jahre. Die Pflege dieser gestaltet sich als äußert schwierig. Nahezu täglich kamen neue Anfragen. In Spitzenzeiten standen bis zu 250 Kinder auf einer Liste. Eine Unterbringung aller Kinder schien nahezu aussichtslos.

Mit diesem Wissen wurde zur diesjährigen Übungsleiterversammlung ein Gremium gebildet, welches beschloss, eine „Initiative Kinderturnen“ ins Leben zu rufen. Neben dem Abarbeiten und nachfolgend dem Abschaffen der Warteliste ging es auch darum, neue Übungsgruppen aus der Taufe zu heben. Kein leichtes Unterfangen, das durch den Weggang von drei Übungsleiterinnen zusätzlich erschwert wurde. Durch die intensiven Bemühungen der Geschäftsstelle und des Vorstandes gelang es, neue Übungsleiter zu akquirieren.

Um die Warteliste möglichst schnell abzuarbeiten, wurden die Kinder nach Alter sortiert. Danach wurden alle Eltern kontaktiert und die wesentlichen Details erläutert. Logisch, dass gerade die Eltern, die schon lange auf einen Platz warteten, bereits kein Interesse mehr hatten und somit als „Karteileiche“ noch auf der Liste standen.

Jedes Kind hatte die Chance auf ein Probetraining in einer der Übungsgruppen. Danach lag die Entscheidung über die weitere Teilnahme in der Hand des jeweiligen Übungsleiters.

Mit dieser Art und Weise gelang es, die Warteliste nahezu vollständig abzuarbeiten. Eine neue werden wir künftig nicht wieder beginnen. Wir hoffen, unsere Angebote im Altersbereich bis 6 Jahre künftig noch erweitern zu können. Interessenten, die eine solche Gruppe leiten wollen, sind natürlich herzlich willkommen.

Die Kindersportangebote in unserem Verein sind breit gefächert, von allgemeinen Bewegungsspielen bis hin zu Spezialisierungen auf einige Sportarten ist für jeden etwas Passendes dabei. Derzeit gibt es zwölf Übungsgruppen:

Die jüngsten Teilnehmer im Eltern-Kind Turnen sind gerade einmal 1 ½ Jahre alt und werden jede Woche durch Steffi Leipold in Bewegungslandschaften zum Mitmachen animiert. Während Marlies Dunkel und Daniel Adamus für Jungen und Mädchen ab dem 4. Lebensjahr die Spezialisierung auf das Turnen richten, konzentrieren sich Heike Bathe und Rebekka Asbach ausschließlich auf das weibliche und Stephan Dunkel auf das männliche Turnen. In der Übungsgruppe von Holger Schmechta spielt der Umgang mit dem Ball eine wichtige Rolle.

Desweiteren gibt es eine feste Gruppe, die sich mit der Partnerakrobatik beschäftigt. Die einstigen Vorschüler sind inzwischen jedoch alle Schulkinder und trainieren bei Stephanie Jauch. Mit Galina Trende gibt es seit kurzem eine neu gegründete Übungsgruppe für 4-6jährige, die sich auf das Tanzen konzentriert. In ihren beiden Gruppen gibt es derzeit noch freie Kapazitäten.

Markus Geidel

Kindertraum – Übernachtung in der Turnhalle

Am 28. Juni dieses Jahres war eine Übernachtung in der Turnhalle mit unseren Turnerinnen und Turnern von 6 bis 10 Jahre geplant. Die Aufregung war groß und alle freuten sich auf diesen Abend. Ehrlich gesagt, weiß ich gar nicht mehr, wie viele Kinder es waren, nach meinem Gefühl sage ich mindestens „50“.

Familie Görges spendierte die Bratwürste und alle anderen Eltern brachten Obst und viele Süßigkeiten mit. Die Kinder bauten aus Schaumstoffklötzern tolle Schlafstätten. Ich war begeistert. Riesige Tücher wurden aufgespannt und richtige Burgen entstanden. Tolle Höhlen, in denen sich eingekuschelt und geschlafen wurde.

Gegen 20:00 Uhr machte Herr Dunkel das Licht aus und für alle gab es einen Film. Die erste Pause! Wir atmeten auf. Füße kurz hoch und dann wieder die Runde in der Turnhalle. Einige Kinder trugen wir zu ihren Schlafsäcken, der Abend war zu anstrengend und die Augen fielen einfach von alleine zu. Gegen 23:00 Uhr war Ruhe. Puh, so anstrengend hatte ich mir das gar nicht vorgestellt. Aber es sollte doch noch einiges passieren…

Gegen Mitternacht legten wir Trainer uns dann auch mit hin. Wach wurde ich durch Gekicher und Geschnatter. Ich schaute auf die Uhr: 1:00 Uhr. Habe ich mich gerade verhört? Aus der hintersten Ecke der Turnhalle hörte ich es: Schnick, Schnack, Schnuck – Das kann doch nicht wahr sein. Mit festem Schritt ging ich den Geräuschen nach und blieb an der Reckaufhängung hängen. Verdammt tat das weh! Nur nichts anmerken lassen! Ich sorgte für Ruhe und sprach „Drohungen“ aus, falls ich noch was hören sollte. Endlich zurück in meinen Schlafsack. Ich sah mich noch einmal um, sollten die anderen wirklich nichts gehört haben? Die schlafen tief und fest. Na gut. Was ist das? 2:30 Uhr! Hier weint doch jemand? Ich ging der Sache auf den Grund. Ein kleines Mädchen musste mal auf die Toilette, aber im Dunkeln natürlich nicht allein. Kein Problem! Dafür bin ich doch da. So, alles wieder ruhig! Zurück im Schlafsack. Die anderen schlafen aber auch fest: Hören die das wirklich nicht?

Das darf doch nicht wahr sein: Es ist 3:00 Uhr und schon wieder weint jemand. Ach, hat nur schlecht geschlafen, der kleine Mann. Ich streichelte ihm ein wenig über den Kopf und schon ist er wieder eingeschlafen. Alles ruhig!
Ich auf zu meinem Schlafsack. Jetzt war ich schon ein wenig „übellaunig“, das keiner was hört. Endlich! Ruhe! Gute Nacht!
Bis ca. 6:00 Uhr, da waren die ersten wieder munter und ich natürlich auch!
Mein Fazit: Trotz allem ein toller Abend mit viel Spaß und tollen Kindern!

Claudia Stapp

Aufstieg perfekt gemacht

Die Landesligamannschaft der Frauen hat den Aufstieg in die 2. Landesliga perfekt gemacht! Mit einer starken Mannschaftsleistung erturnten die Turnerinnen sowohl im dritten Wettkampftag in Meiningen als auch zum Landesligafinale in Gera den Sieg.
Ein Wechselbad der Gefühle, so lässt sich der dritte Wettkampf der dritten Landesliga für die Turnerinnen der Mannschaft wohl am besten beschreiben. In Meiningen sollten sechs Turnerinnen an den Start gehen. Auf Grund verletzungs- bzw. studienbedingter Ausfälle von Lydia Milde und Rebekka Aßbach wurde die Mannschaft von Carolin Strohmeyer unterstützt. Das Einturnen lief vielversprechend, doch nur wenige Minuten vor Wettkampfbeginn verletzte sich Marisa- Sophie Hölzner am Fuß und musste ins Krankenhaus. Victoria Fibich, als Ersatz für Marisa-Sophie Hölzner, eröffnete den Wettkampf am Sprung. Sowohl sie als auch die nachfolgenden Turnerinnen zeigten saubere Überschläge. Sina Wittenberg, die letzte Turnerin an diesem Gerät, konnte ihre gewohnt starke Leistung nicht abrufen. Zu sehr saß ihr der Schock der Verletzung noch in den Knochen. Doch am Stufenbarren kam die Wende.

Mit der besten Saisonleistung erturnte die Mannschaft an diesem Tag gleich viele Punkte wie die des

HSV Weimar. Der darauf folgende Balken brachte die Entscheidung für diesen Tagessieg. Die Freude war unübersehbar. Dieser Jubel wurde noch gesteigert, als Paula Kleeberg am Sprung und Victoria Fibich am Balken als beste Turnerinnen des Tages aufgerufen wurden.

Denkbar spannend machten es die Turnerinnen, Paula Kleeberg, Michelle Horn, Carolin Strohmeyer, Sina Wittenberg und Rebekka Aßbach, noch einmal zum Ligafinale am 13.10.2013 in Gera. Die Mannschaft startete am Sprung gewohnt stark. Doch nicht nur die Turnerinnen aus Weimar stellten in diesem Wettkampf eine große Konkurrenz dar, auch der TV Suhl turnte überraschend stark. Am Balken, musste man fünf Stürze in Kauf nehmen. Somit musste man am abschließenden Boden das Blatt noch einmal wenden, um den erhofften Tagessieg zu erturnen. Das Problem dabei war, dass Paula Kleeberg schon seit einigen Wochen mit einer entzündeten Achillessehne kämpft und die Gefahr auf eine Verletzung am Boden somit enorm hoch war. Auf Grund guter Vorbereitung konnte Carolin Strohmeyer kurzfristig einspringen und sogar mit einer Wertung von 12,15 Punkten die beste Mannschaftswertung turnen. Die Spannung wenige Minuten vor der Siegerehrung war bei allen deutlich zu spüren. Auch wenn der Mannschaft ein vierter Platz zum Aufstieg gereicht hätte, war das Ziel diese Ligasaison mit einem erneuten Tagessieg zu beenden. Und diesen Wunsch konnten sie sich erfüllen.

Zusammenfassend lief die Saison für die Turnerinnen sehr erfolgreich. Im Training müssen die Übungen nun stabilisiert und teilweise neue Elemente erlernt werden, damit man im nächsten Wettkampfjahr ebenso erfolgreich in der zweiten Thüringer Landesliga turnen kann.

Sina Wittenberg

Verletzungspech verhindert Sieg in der 1.Landesliga der Männer

Nachdem sich der MTV Erfurt in den vergangenen Jahren der TsG Jena geschlagen geben musste, sollte in diesem Jahr alles anders werden. Nach einer langen Vorbereitungsphase freuten sich die Turner um Trainer Markus Geidel auf den ersten Ligawettkampf in Weimar. Dieser endete mit dem erhofften Tagessieg. Mit der Tabellenführung im Gepäck ging es nun in die Höhle des Löwen, nach Jena. Das erste Gerät Boden konnten die Erfurter für sich entscheiden. Doch dann lagen die Nerven blank. Durch einen Sturz am Pauschenpferd wechselten Jena und Erfurt die Plätze. Mit einem starken Auftritt an den Ringen konnte man die Führung jedoch zurück erobern. An den folgenden Geräten wurde der Vorsprung weiter ausgebaut. Am Reck, erfahrungsgemäß nicht das stärkste Erfurter Gerät, sollte es noch einmal spannend werden. Doch es kam anders als gedacht. Noch vor der ersten Übung musste ich verletzungsbedingt aussteigen. Nicht nur, dass ich damit auch für den Rest der Saison ausfallen sollte, das Reglement ließ zu dem Zeitpunkt des Wettkampfes auch keinen Ersatzturner zu, so dass uns die wichtigen Gerätpunkte fehlten und der Tagessieg an Jena ging.

Nach knapp drei Monaten intensiven Training und der Verstärkung durch Marius Engler, einem Gastturner aus Berlin, meldeten sich die Erfurter eindrucksvoll zurück und gewannen in eigener Halle den Wettkampf souverän. Die Ausgangssituation war dementsprechend gut und man konnte mit Selbstvertrauen erneut nach Jena zum Landesligafinale fahren. Das war natürlich kein leichtes Unterfangen, denn Jena stand in Bestbesetzung auf der Matte. Mit Nils Dunkel, Marius Engler und Markus Geidel fehlten dem Erfurter Team hingegen gleich drei starke Turner. Daniel Adamus, der in den vorherigen Wettkämpfen für die zweite Mannschaft startete, wurde von Geidel für das Ligafinale in die erste Mannschaft berufen. Um am Ende die Landeskrone zu erobern, hätte es genügt, genauso viele Geräte wie Jena zu gewinnen. Mit Boden und Pauschenpferd verlor man gleich die ersten beiden Geräte. Doch die Mannschaft konzentrierte sich auf die eigenen Stärken und gewann die folgenden zwei Geräte Sprung und Ringe. Die Erfurter hätten also entweder Barren oder Reck für sich entscheiden müssen, um den Gesamtsieg einzufahren. Mit fehlerfreien Übungen an Barren und Reck holte sich Jena dann nicht nur den Tagessieg, sondern auch den Titel des Landesmeisters.

„Es ist schade, so knapp vorm Ziel noch eingeholt zu werden, aber am Ende haben wir Fehler gemacht und mussten durch meine eigene Verletzung den Saalestädtern wieder den Vortritt lassen.“

Markus Geidel

Erfolgreicher Auftritt von Nils Dunkel bei den Europäischen olympischen Jugendspielen

Was für eine Leistungsentwicklung: Noch vor einem Jahr stand nach gesundheitlichen Problemen die sportliche Karriere von Nils Dunkel auf der Kippe.
Bis zum März dieses Jahres dauerte die verletzungsbedingte Pause. Mit seiner Qualifikation zum U18 Länderkampf im April meldete sich der Deutsche Jugendmeister von 2011 eindrucksvoll zurück. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Mannheim war Nils mit vier Titelgewinnen der erfolgreichste Turner.
Zu den europäischen olympischen Jugendspielen im holländischen Utrecht sollte Nils zeigen, was ein Deutscher Meistertitel wert ist. Die Vorgabe des Bundestrainers Jens Milbradt hieß Platz 10 in der Mannschaft und ein bis zwei Turner im Mehrkampffinale. Ein eher mittelmäßiges Ziel für die vom Turnfest erfolgsverwöhnten jungen Männer. Gemeinsam mit Luca Ehrmanntraut und Vincenz Haug ging es Anfang Juli in ein zweiwöchiges Trainingslager nach Kienbaum. Gut vorbereitet war die kleine Mannschaft dann am 16.Juli in Utrecht heiß auf den Start. Erstmals auf einem Podium turnen! 87 Turner aus fast 30 europäischen Nationen – was für eine Bühne! Trotzdem sah man den drei Deutschen die Nervosität nicht an.
In einem fast fehlerfreien Wettkampf holte die Mannschaft alles aus sich heraus. Mit nur zwei Zehntel Rückstand zu Platz 8 wurde die Zielvorgabe des zehnten Platzes erfüllt. Nils erturnte mit 78,30 Punkten einen persönlichen Rekord und kam als bester Deutscher Turner gemeinsam mit Vincenz Haug in das Mehrkampffinale. Zusätzlich schaffte Nils mit dem Erreichen des Pauschenpferdfinales eine kleine Sensation.
Leider lief es im Mehrkampf nicht ganz so gut und Nils kam am Ende auf Platz 24.
Für das Pauschenpferdfinale einen Tag später hatte sich Nils gesagt, dass er den achten Platz sicher hat. Wohl wissend, dass er nur mit einer schwierigeren Übung als im Mehrkampf eine Chance auf einen vorderen Platz hat, entschied sich Nils im Finale für die Risikovariante. Leider ohne Erfolg. Sowohl bei der neu eingebauten Schere- Handstand als auch beim E- Flop reichte die Kraft noch nicht. Die Enttäuschung über Platz acht wich schnell der Freude über den Gesamterfolg.
Die Teilnahme war ein neuerlicher Höhepunkt in der Karriere von Nils. Nach seinen Erfolgen im eigenen Land musste er aber feststellen, dass die Trauben auf internationaler Bühne ein ganzes Stück höher hängen. Ob er sie erreichen wird? Die Zukunft wird es zeigen.

Stephan Dunkel

Sensationeller Doppelerfolg der Thüringer Auswahlmannschaften bei den Deutschen Senioren- Mannschaftsmeisterschaften

Erfurter Turner Wolfgang Trummer und Daniel Adamus
waren tragende Säulen in der Mannschaft

Sowohl in der Altersklasse 30-44 als auch in der Altersklasse 45-59 erturnte sich die Auswahl des Thüringer Turnverbandes den ersten Platz. Hierbei war es vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit, die die Thüringer zum Erfolg geführt hat. Unter der Regie der TsG Jena trafen sich im Vorfeld der Meisterschaften die besten Thüringer Senioren um in den jeweiligen Altersklassen die stärksten Mannschaften zusammenzustellen. Mit dabei Daniel Adamus (AK 30 – 44) und Wolfgang Trummer (AK 45-60) vom MTV 1860 Erfurt, die beide an mehreren Geräten wichtige Punkte zum Mannschaftserfolg beisteuern konnten. Landesligaturner Daniel Adamus kam an vier Geräten zum Einsatz und erturnte an allen Geräten Höchstwertungen.

Wolfgang Trummer (Bild links, 4. v.l.) und Daniel Adamus (Bild rechts, 6. v.l.) trugen mit ihren Leistungen wesentlich zum Gesamtsieg bei.

Bemerkenswert dabei seine Reckübung, die trotz hoher Schwierigkeit mit nur 0,8 Punkten die geringsten Fehlerabzüge erhielt.

Das gute Abschneiden der Thüringer Mannschaft wurde noch durch einen zweiten Platz der Frauen 50-59 Jahre ergänzt.

Einen überraschenden Sieg konnte Daniel Adamus beim traditionellen Freyburger Turnfest im August dieses Jahres erzielen. Uwe Winkler kam in derselben Altersklasse auf einen starken 5. Rang.

Herzlichen Glückwunsch!

Unser 13. Busausflug!

In diesem Jahr gab es kein Rätsel raten, wohin wir fahren. Wir wussten im Vorfeld ungefähr, wo es hin ging und zwar nach Creuzburg an der Werra und in den Hainich. So trafen wir uns am 09.Juli 2013 am Erfurter Cityhotel und pünktlich um 8 Uhr ging es los. Als Zulage zum Programm fuhr uns unser Busfahrer zunächst zum Flugplatz Kindel, wo gerade Fallschirmspringer ihr Können zeigten und dann zum daneben liegenden Übungsplatz, wo die Berufskraftfahrer ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen müssen.

Anschließend fuhren wir ins Wildkatzendorf Hütscheroda. Zuerst sahen wir einen Film in der Wildkatzenscheune und anschließend konnten wir die Katzen in der Freianlage bei der Fütterung beobachten. Ihre Schnelligkeit und Sprungkraft bei der Aufnahme des Futters (Küken) beeindruckte uns. Dann ging es zum Mittagessen in das Hotel „Zum Herrenhaus“.

Waltraud und Werner versuchen bei der Vorbereitung der Fahrten immer eine gute und preiswerte Gaststätte zu finden. Auch diesmal war es ihnen gelungen. Unter großen Bäumen im Freien fand das Essen statt und es war lecker und appetitlich angerichtet. Danach fuhren wir weiter zur Werrabrücke bei Creuzburg. Am Brückenkopf befindet sich die Liboriuskapelle, die kürzlich anlässlich der 800 Jahrfeier von Creuzburg eröffnet wurde. Leider sind noch nicht alle Fresken freigelegt und deshalb ist die Kirche nun wieder geschlossen. Nach vielen Anrufen von Kowarschs

spannender Vortrag in der Wildkatzenscheune

hatten wir Glück und eine Dame vom Kirchenkreis öffnete uns die Kapelle und gab auch Erklärungen über die freigelegten Malereien, wo das Leben der Heiligen Elisabeth dargestellt ist. Leider hat die Kirche eine ganz schlechte Akustik und wir verstanden nur die Hälfte! Als nächster Punkt war der Aufstieg auf die Burg Creuzburg dran. Bei herrlichstem Wetter machten wir einen Rundgang auf und um die Burg. Wieder

Fitnessguru Waltraud mit dem Erklär"Bär"

im Bus ging es weiter zum Kaffee trinken ans Craulaer Kreuz in eine ganz urige Hütte - „Hainichbaude". Wir glaubten nicht, dass alle 50 Mitfahrer in dieser Hütte Platz finden würden, aber alles klappte problemlos. Es gab leckeren, selbst gebackenen Kuchen, die Tische waren eingedeckt und wir saßen überdacht, aber im Freien. Überhaupt ist diese Hütte etwas ganz besonderes. Sie sieht aus wie eine Almhütte und hat auch die entsprechenden Räumlichkeiten z.B. einen runden Raum, wo in der kalten Jahreszeit inmitten ein Feuer brennt. Man muss es gesehen haben. Die größte Attraktion war die Toilette!!! Gegen 17 Uhr ging es wieder heimwärts.

Vielen Dank für Eure Mühe, liebe Waltraud und lieber Werner. Auch den Busfahrer Rainer Beutler müssen wir Danke sagen. Er war große Klasse, er kannte sich in dieser Umgebung sehr gut aus und konnte somit viel erzählen. Besonders lobte er seine Heimatstadt Gotha, indem er sagte: Gotha ist die schönste Stadt von Deutschland.

Unsere Waltraud nannte er **„Fitnessguru"**, was natürlich für viel Gelächter sorgte. Ich würde sagen, es war bisher der beste Busfahrer, den wir in den 13 Jahren hatten. Ein Dankschreiben unsererseits ging auch an die Busfirma „Wollschläger".

Gymnastikgruppe
Seniorenclub Grundig Straße
Jutta Rieckhof

Ein Wiedersehen mit Freunden, …

… das war es für uns Übungsleiter, die seit 16 Jahren fast immer an den Seniorensportfesten teilgenommen hatten. Ingrid Wiegel lud uns zum 16. Seniorensportfest am 21.09.2013 nach Sömmerda ein und 10 Gruppen folgten.

Leider wird es immer schwerer, Senioren zu Auftritten und Fahrten zu bewegen, dadurch war der Kreis etwas klein. Stimmungsmäßig machte dies aber keinen Abbruch, denn es war ein unterhaltsamer, fröhlicher Vormittag mit viel Mitmachangeboten und einigen Darbietungen, die sich sehen lassen konnten. Da wäre besonders hervorzuheben der SV Apolda Orientalischer Tanz, die Schlümpfe (SV Alkersleben), eine Reise auf den Himalaya und die Badenixen vom TuS Schmölln. Auch die Line Dance Aufführung des SV Putzmunter 50 plus Erfurt und die Tuchübungen des PSV Sömmerda sowie Fit und Fröhlich Erfurt müssen erwähnt werden. Wir präsentierten eine Übungsstunde mit bunten Staffelstäben. Dafür wurden wir mit viel Beifall belohnt. Wie schon erwähnt, gab es viele Mitmachangebote, z.B. die Erwärmungsgymnastik mit Kerstin Schneider-Schulz vom SV 1899 Vieselbach, Iwan Drumer von Putzmunter Erfurt und unserer ehemaligen Übungsleiterin und Ehrenmitglied Helga Zepernick, die mitgereist war. Mit dem Fliegerlied (W. Kowarsch) und Sirtaki (Kerstin Schneider-Schulz) kam am Ende des Vormittages noch einmal richtige Stimmung auf. Nach dem, wie immer, super leckeren Kuchenbüfett war der Abschied dann doch sehr traurig, denn für alle stand es fest, es wird in Erfurt und Sömmerda mit uns keinen Seniorensporttag mehr geben. Viele Teilnehmer hatten die 80 überschritten, (die älteste 86 Jahre). Bewundernswert, wer in diesem Alter den Stress auf sich nimmt mit Einübung, Bahnfahrt etc.

So sind wir Übungsleiter auseinandergegangen mit dem Versprechen, uns wenigsten einmal jährlich zu treffen. Mal sehen, ob das klappt!

Waltraud Kowarsch

Zum Abschluss eine Nougatstange

Nach ein paar Jahren Pause hatten wir mal wieder Lust auf ein Wander- und Wellness-Wochenende und so fuhren wir am 28. und 29.9.2013 nach Schmalkalden. Gebucht war das Aktiv- und Vitalhotel Schmalkalden, das mit sanierten Zimmern, einem nagelneuen Saunabereich, einer Bowlingbahn und einem wirklich guten Restaurant lockte. Bei schönstem Herbstwetter wanderten wir zuerst durch Wald und Flur, fanden dicke Pilze und leere Marktplätze, ließen uns ein Picknick schmecken und hatten endlich mal Zeit, die ganze Trainingseinheit zu schwatzen. (Was sonst immer die Missbilligung unserer Trainerin hervorruft.)

Erholung war ja mit Sauna und Massage in Sicht. Der Abend endete lustig auf der Bowlingbahn, mit weitem Abstand beste Spielerin war Marlies Dunkel.

Nach einem guten Frühstück und eigentlich vollem Bauch stand der Besuch der Viba-Nougatwelt auf dem Programm. Aber Nougat rutscht ja immer noch. Wir schmeckten den Unterschied zwischen gerösteten und naturbelassenen Nüssen und staunten über die Fingerfertigkeiten der Confisseure.

Auf den Geschmack gekommen, war der Werksverkauf vor uns nicht sicher. Nougat macht schließlich schlau, denn ein Drittel der Masse sind Nüsse. Wer wollte, konnte auch seine eigene Nougatstange mit Karamell, Erdbeerstückchen oder Gummibärchen anreichern.

Alles in allem ein super gelungenes Wochenende und eine Empfehlung an andere Sportgruppen, die ein abwechslungsreiches Ziel suchen.

Birgit Schindler
Trainingsgruppe „Fit mit dem Seil“

Gelungenes Finanzierungskonzept für die neue Bodenturnfläche im Turnzentrum

Es ist kein Geheimnis: Die Bodenturnfläche im Turnzentrum ist das wohl meist genutzte „Gerät“ im Verein. Vormittags tummeln sich unsere Kindergartengruppen auf ihr herum. Anschließend wissen die Gymnastik- und Gesundheitssportgruppen den weichen, angenehmen Untergrund zu schätzen und ab den Mittagsstunden ist auch bei den vielen Turngruppen der Boden eines der am meist genutzten Geräte. Am Wochenende gibt es immer wieder Sondertraining für Übungsgruppen, die in der Woche keine Gelegenheit haben, die Bodenfläche nutzen zu können.

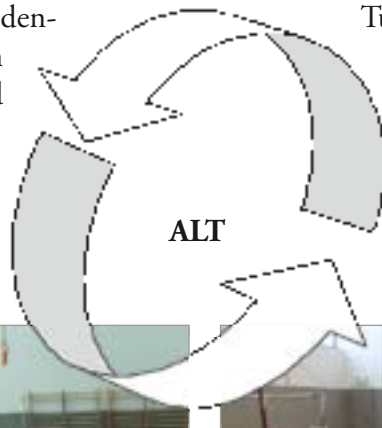
Eine logische Schlussfolgerung der starken Frequentierung ist der hohe Verschleiß. So ist es nicht verwunderlich, dass wir bereits nach zehn Jahren Nutzung das zweite Mal den Oberbelag tauschen mussten. Bei der Finanzierung des über 8.000 € teuren „Teppichs“ konnten wir auf eine starke Finanzierungsbeteiligung der öffentlichen Hand zählen:

- 2.500 € durch die Thüringer Staatskanzlei („Lottofördermittel“)
- 2.000 € durch die Sparkassenstifung
- 2.000 € durch den Erfurter Sportbetrieb
- 1.500 € Eigenmittel durch den MTV 1860 Erfurt

Herzlichen Dank an alle, die bei der Vermittlung geholfen haben und natürlich gilt der Dank auch an die Geldgeber.

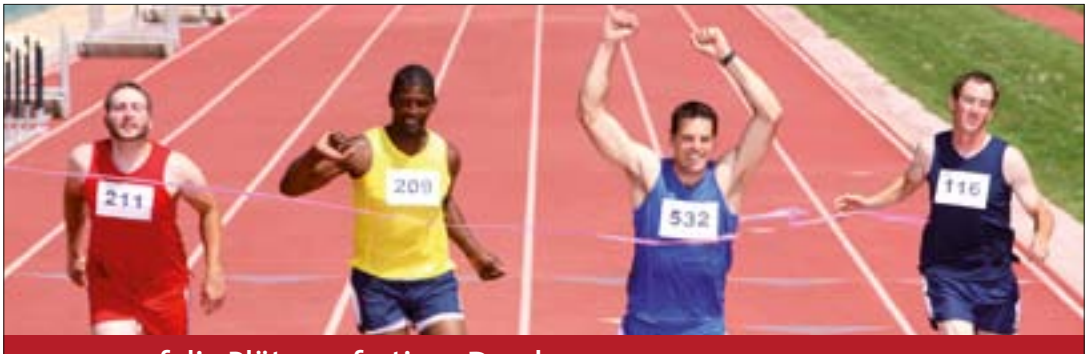
Zweifacher Gewinn...

Durch den Tausch des Bodenbelages im Turnzentrum konnte auch eine neue und effektivere Bodenturnfläche für das weibliche Turnen in der Riethsporthalle entstehen. Somit konnte das Geld unter Anbetracht der Situation gleich doppelt genutzt werden.



Von unserem ältesten Mitglied Heinz Görke (96) wurde uns nebenstehendes Foto von 1930/31 vor der Neuerbeschule zur Verfügung gestellt. Heinz Görke ist der 4. Turner von links. Über 80 Jahre später hat sich wohl nur die Kleiderordnung geändert.

Das moderne Foto entstand beim Abschlusstraining vor den Sommerferien in der Kinderturnstunde von Daniel Adamus.



... auf die Plätze ... fertig ... Druck

Schnell sein Ziel erreichen. Ihre Drucksachen sollen schnell und in höchster Qualität fertiggestellt sein? Für die Gutenberg Druckerei GmbH Weimar gehört dies zum Selbstverständnis. Dieses kontinuierliche Training schafft uns den Vorsprung auch flexibel einmal die Bahnen zu wechseln. Als Erster übergeben wir Ihnen staffelstabsmäßig Ihre Drucksachen. Diesen Vorsprung bauen Sie nutzbringend bis zum Erreichen Ihrer Ziele aus. Auf die Plätze ... fertig ... Druck.

Gutenberg Druckerei GmbH Weimar

Gutenberg Druckerei GmbH Weimar | Marienstraße 14 | 99423 Weimar
Telefon 0 3643/4168-0 | Telefax 0 3643/4168-22
info@gutenberg-weimar.de | www.gutenberg-weimar.de

Geburtstagsecke

Unsere herzlichsten Glückwünsche den Vereinsmitgliedern, die in den Monaten September, Oktober, November und Dezember 2013 ihren Geburtstag feiern!

80. Geburtstag

Elfriede	Hofmann	
Leonore	Dyballa	
Erika	Bänsch	

70. Geburtstag

Annerose	Merkel	
Brigitte	Kurmis	
Ute	Maas	

60. Geburtstag

Jutta	Fritz	
Klaus	Sölter	
Gudrun	Sonnenberg	
Sonja	Schnabel	
Hermann	Müller	
Marion	Schmöller	
Lutz	Oetken	
Regina	Roloff	
Astrid	Scholz	
Monika	Pabst	
Christa	Pfeil	

50. Geburtstag

Simona	Tappe	
Susann	Henckell	
Peter	Karnitschky	
Steffen	Abendroth	
Sonja	Leber	
Martina	Rosenhahn	
Andreas	Schulz	

40. Geburtstag

Frederike	Klepsch, Dr.	
Ulrich	Becher	
Silke	Hertel	
Carol	Alfhailly	

30. Geburtstag

Steffen	Hartwich	

10. Geburtstag

Lena Luise	Timmermann	
Sophie	Scharonin	
Katharina	Oven zur	
Leon	Ramsthaler	
Marlene	Kornmaul	

Das 60. Lebensjahr überschreiten:

Helga	Zepernick	85
Edith	Hübner	84
Ernst	Schühler	84
Elfriede	Nerlich	84
Edelgard	Nitz	83
Hannelore	Ruch	81
Hannelore	Sondermann	81
Rosemarie	Helbig	79
Christel	Arndt Dr.	78
Anita	Knöppel	78
Gertraud	Smukalski	78
Renate	Hofmann	77
Ingeborg	Keybe	77
Eva-Maria	Leier	77
Maria	Heinze	76
Jutta	Rieckhof	76
Jutta-Bärbel	Timpel	76
Vera	Hempel	76
Ingeborg	Weiß	76
Renate	Brehm	76
Ursula	Jass	76
Karin	Kusche	76
Brigitte	Niekler	76
Willi	Mönch	76
Ute	Härtwich	76
Rosel	Kalmus	75
Rosemarie	Machelett	75
Hubert	Bartnik	75
Gudrun	Kräer	75
Jörg	Breuninger	75
Renate	Dellith	75
Ingrid	Jülich	75
Brigitte	Wenzel	75
Elvira	Schmidt	75
Marlene	Eberhardt	74
Hannelore	Rothhardt	74
Ingeborg	Rau	74
Monika	Spindler	74
Christa	Bärwolff	74
Karin	Wondack	73
Inge	Göhler	73
Marianne	Langenhan	73
Helga	Ihlenfeldt	73
Monika	Uebel	73
Bärbel	Baier	73
Erika	Metz	73
Gudrun	Salm	73
Roswitha	Bellstadt	73
Brigitte	Marquardt	73
Ursel	Schöneich	73
Wolfgang	Wetzel	73
Christa	Deutsch	73
Jutta	Scheeler	73
Helga	Schrader	72
Margarethe	Hüther	72
Ursula	Kunstmann	72
Heidi	Kluge	72
Karin	Scharfe	72
Barbara	Wagner	72
Karin	Heide	72
Heidi	Koch	72
Renate	Fichtmüller	72
Irene	Jettel	72
Christa	Turi	72
Gerda	Jacobs	72
Karin	Wickland	71
Renate	Scheiding	71
Herma	Wetzel	71
Vera	Gröger	71
Karin	Langguth	71
Monika	Voigt	71
Marlene	Böttcher	71
Christa	Scheidel	69
Britta	Haake	69
Karin	Wolf	69
Christa	Tischler	69
Hans Joachim	Schmölling	69
Barbara	Zazworka	69
Heidemarie	Wambach	69
Regine	Marr	69
Dieter	Rötters	68
Inge	Lütz	68
Ursula	Kozlik	68
Heidrun	Schubert	68
Bärbel	Leisten	67
Barbara	Elster	67
Günter	Gerlach	67
Annerose	Oberländer	67
Inge	Eweleit	67
Gertrud	Dierse	66
Veronika	Halloch	66
Gerd	Schmalisch	66
Anneliese	Schleiermacher	66
Felicitas	Leibe	66
Barbara	Daum	66
Marion	Keilholz	65
Evelinde	Donath	65
Evelyne	Hoffmann	65
Gisela	Fritsch	65
Maike	Gräfenstein	65
Regina	Petzoldt	65
Petra	Büschel	65
Bärbel	Trautvetter	64
Doris	Biehl	64
Anna	Kautz	64
Brigitte	Krause	64
Karsten	Löschau	64
Dorothea	Schmölling	64
Edith	Kehr	64
Angelika	Rau	64
Christel	Matthes	64
Uta	Geier	63
Sonja	Tuchard	63
Irmhild	Zinner	63
Gertrud	Sedl	63
Ursula	Liebau	63
Edith	Kriesche	63
Ingeborg	Matusiak	63
Renate	Neumann	63
Gabriele	Einecke	63
Doris	Dunkel	62
Horst	Dunkel	62
Hartmut	Voigt	62
Heidrun	Kämpfe	62
Renate	Aust	62
Elke	Herzog	61
Marion	Bernhardt	61
Roswitha	Schacht	61
Monika	Huke	61
Konstanze	Schmidt	61
Maria	Evers-Gutt	61

Mitglieder, die ihren Namen in der Geburtstagsecke nicht in unserer Vereinszeitung veröffentlicht haben wollen, melden sich bitte in der Geschäftsstelle des MTV 1860 Erfurt e.V.!

Wussten Sie schon, dass …

… die Seniorengymnastikgruppe von Waltraud Kowarsch auch in diesem Jahr wieder bei ihrem Busausflug Geld für die Kinder vom Tschernobylverein 1986 „Kinder in Not“ gesammelt hat? Die 80 € wurden u. a. für den Erholungsaufenthalt für die gesundheitlich geschädigten Kinder gleich in diesem Sommer verwendet.

... im MTV derzeit 72 Übungsleiter 64 Übungsgruppen betreuen? Hierbei können wir auf einen sehr hohen Ausbildungsstand verweisen! 51 Übungsleiter haben eine abgeschlossene Lizenzausbildung!

... unser Ehrenmitglied und ehemalige Übungsleiterin Helga Zepernick Ende September ihren 85. Geburtstag bei guter Gesundheit feiern konnte? Helga besucht nach wie vor die Übungsstunden im Verein und hilft auch gern, wenn Not am Mann ist. Herzlichen Glückwunsch

Termine

23.11.2013	Waltershausen	Thüringer Kinder-Mannschaftsmeisterschaften
02.12.2013	Erfurt / Petersberg	Dankeschönveranstaltung Friedenspulvermagazin
20.-22.12.2013	Heubach	Jahresabschlussfahrt der Kinder- und Jugendabteilung
Vorschau 2014		
09.03.2014	Erfurt	Turngaumeisterschaften
29.03.2014	Erfurt / Domsporthalle	Familiensporttag
05./06.07.2013	Erfurt	Landesligawettkampf
20.-28.08.2014	Schneeberg	Sommerfahrt der Kinder- und Jugendabteilung

Impressum:

Herausgeber:	Männerturnverein 1860 Erfurt e.V.
Redaktion:	I. Hentschel, St. Dunkel, K.-H. Preidel
Kinder- und Jugendseiten:	S. Wittenberg, M. Hölzner
Geschäftsstelle:	99089 Erfurt, Mittelhäuser Str. 21c, Tel. 0361/3 46 03 60, Fax 3 46 03 22
E-Mail:	info@mtverfurt.de,
Internet:	www.mtverfurt.de
Bankverbindung:	Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 820 510 00, Kto.-Nr. 0130 061 557
Druck:	Gutenberg Druckerei GmbH Weimar
Auflage:	1.300 Stück

Silvester...

... in Paris p.P. im DZ **495,- €**

... an der Blumenriviera p.P. im DZ **515,- €**

... in Südtirol p.P. im DZ **417,- €**

.. am Gardasee p.P. im DZ **490,- €**

Urlaub vom Alltag

Frühling...

... Apfelblüte in Südtirol 6 Tage p.P. im DZ **290,- €**

... an Dalmatiens Küste 8 Tage p.P. im DZ **410,- €**

... Seniorenurlaub auf Usedom 6 Tage p.P. im DZ **299,- €**

.. am zauberhaften Lago Maggiore 6 Tage p.P. im DZ **343,- €**

Wir haben auch für Ihren Urlaub das passende Angebot

Auch uns hatte das Unwetter mit dem Dacheinsturz im real schwer getroffen.
Wir freuen uns nach dem Wiederaufbau unseres Büro´s nun endlich wieder für Sie da sein zu können.

Reisebüro an der Messe

Ines und Michael Hentschel
Gothaer Straße 22
99094 Erfurt
reisebuero-messe@outlook.de

☎ 0361 - 65 49 15 30

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-19 Uhr/ Sa 10-16 Uhr